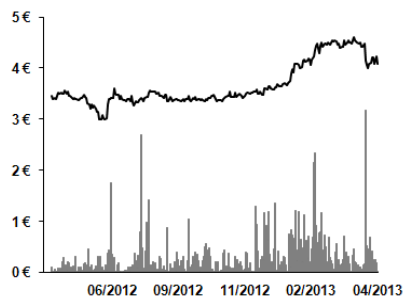


Akt. Kurs (22.04.13, 15:25, Xetra): 4,25 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Monate: **4,90 (4,30) EUR**

Branche: Internetdienstleister
Land: Deutschland
ISIN: DE0005104806
Reuters: SYZG.DE
Bloomberg: SYZ:GR

	Hoch	Tief
Kurs 12 Mon.:	4,60 €	2,92 €
Aktueller Kurs:	4,25 €	
Aktienzahl ges.:	12.828.450	
Streubesitz:	62,1%	
Marktkapitalis.:	54,5 Mio. €	



Kennzahlen

	2010	2011	2012	2013e
Umsatz	27,2	28,3	31,1	34,2
<i>bisher</i>	---	---	31,0	---
EBIT	3,2	2,6	2,1	3,1
<i>bisher</i>	---	---	2,5	3,8
Jahresüb.	3,8	2,9	9,3	3,2
<i>bisher</i>	---	---	---	3,5
Erg./Akte	0,30	0,22	0,72	0,25
<i>bisher</i>	---	---	---	0,28
Dividende	0,20	0,20	0,25	0,25
<i>bisher</i>	---	---	0,20	0,20
KGV	14,2	18,9	5,9	17,3
Div.rendit	4,7%	4,7%	5,9%	5,9%

Angaben in Mio. Euro
 Erg./Akte und Dividende in Euro

Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 26

Fax: 0211 / 17 93 74 – 44

t.renner@gsc-research.de

Kurzbeschreibung

Die Syzygy AG ist ein Spezialist für interaktives Marketing mit Tätigkeitsschwerpunkten in Deutschland und Großbritannien. Bedeutende Kundenbranchen sind Automobil, Finanzdienstleistung, Handel und Telekommunikation.

Anlagekriterien

Positive Umsatzentwicklung in 2012

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand bei der Syzygy AG weiter im Zeichen der Geschäftsausweitung. Der Großteil der Investitionen floss dabei in die Gründung und den Aufbau von Hi-ReS! Berlin und die Niederlassung in der Frankfurter Innenstadt.

Während sich der Werbemarkt im vergangenen Jahr allgemein uneinheitlich zeigte, blieb die Onlinewerbung jedoch weiter auf dem Vormarsch. Unterschiedliche Erhebungen bescheinigten dem Segment in Deutschland ein zweistelliges Wachstum. Auch für Großbritannien gingen Marktbeobachter von einem Anstieg jenseits der Zehnprozentmarke aus.

Vor diesem Hintergrund entwickelte sich auch die Syzygy AG in 2012 sehr erfreulich. Die Umsatzerlöse kamen um 10 Prozent auf 31,1 (Vj. 28,3) Mio. Euro voran und lagen damit im Rahmen unserer Schätzungen. Wie bereits in den Vorquartalen zeigten auch die Jahreszahlen ein uneinheitliches Bild. Während es Syzygy in Deutschland gelang, die Erlöse deutlich zu steigern, musste die Gesellschaft in Großbritannien einen Umsatzrückgang hinnehmen. Die breite Diversifizierung des Kundenportfolios führte zu einem weiteren Abbau des Umsatzanteils der zehn größten Kunden auf insgesamt 55 (59) Prozent.

Bereich Handel und Konsumgüter erstmals umsatzstärkste Kundenbranche

Einen Führungswechsel gab es hingegen bei der Umsatzverteilung zwischen den Kundenbranchen. Mit 25 Prozent rutschte der Automobilsektor erstmals seit Gründung des Unternehmens auf den zweiten Platz. Ausschlaggebend hierfür waren die Umsatzrückgänge mit einem großen Automobilkunden in Großbritannien. Neuer Spitzenreiter mit einem Umsatzanteil von 30 Prozent ist nunmehr der Bereich Handel und Konsumgüter. Wiedererstart zeigte sich die Finanzbranche, deren Anteil um 3 Punkte auf 13 Prozent zulegte.

Im geografischen Segment Deutschland erwirtschaftete Syzygy einen Umsatzzuwachs von 15 Prozent auf 20,8 (Vj. 18,0) Mio. Euro. Durch die Anlaufkosten für Hi-ReS! Berlin gab das Segment-EBIT von 3,97 auf 2,98 Mio. Euro nach, wodurch sich die EBIT-Marge auf 14 Prozent verringerte. Obwohl die Gesellschaften in Großbritannien mehrere Neukunden gewinnen konnten, reichte dies nicht aus, um die dortigen Budgetkürzungen eines Großkunden aus dem Automobilbereich auszugleichen. Entsprechend sank der Umsatz in der Sparte Großbritannien um 4 Prozent auf 10,1 (10,5) Mio. Euro. Das Segment-EBIT belief sich im vergangenen Jahr auf 1,06 (1,28) Mio. Euro, was einer Marge von 11 Prozent entsprach. Die nicht einzeln im Segmentbericht aufgeführte Hi-ReS! New York blieb etwas hinter den Erwartungen zurück und schloss das Jahr 2012 noch einmal mit einem leichten Verlust von 0,1 Mio. Euro ab.

Neugründung von Hi-ReS! Berlin belastet das Ergebnis

Überproportional um 14 Prozent auf 22,3 (Vj. 19,6) Mio. Euro erhöhten sich die Einstandskosten der erbrachten Leistungen. Im Rahmen des Aufbaus von Hi-ReS! Berlin und zur Entwicklung von Neugeschäft wurden Mitarbeiter eingestellt, die aber noch nicht die entsprechenden Umsätze generierten. Auch für den starken Anstieg der Vertriebs- und Marketingkosten um 19 Prozent auf 3,0 (2,5) Mio. Euro zeichnete der Berliner Standort verantwortlich. Dagegen konnte Syzygy die allgemeinen Verwaltungskosten trotz der Geschäftsausweitung annähernd auf Vorjahresniveau halten. Die Anlaufkosten von 0,7 Mio. Euro für Hi-ReS! Berlin schlugen sich erwartungsgemäß in den Ergebniszahlen nieder.

Dividendenerhöhung um 25 Prozent

Als Folge der starken Investitionen sank das EBIT um 18 Prozent auf 2,12 (Vj. 2,59) Mio. Euro. Dies führte auch zu einem Rückgang der EBIT-Marge auf 6,8 (9,1) Prozent. Das Finanzergebnis verringerte sich um 7 Prozent auf 1,28 (1,39) Mio. Euro, stellte aber weiterhin einen sehr erfreulichen Wert dar. Immerhin erwirtschaftete Syzygy auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven eine Rendite von 6,3 Prozent. Die Anlagen bestanden zum Jahresende zu 23 (36) Prozent aus Tagesgeldern und zu 77 (64) Prozent aus Unternehmensanleihen mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 6,4 Jahren.

Beim Ergebnis vor Steuern verzeichnete die Gesellschaft einen Rückgang um 14 Prozent auf 3,4 (4,0) Mio. Euro. Durch das Obsiegen in einem Rechtsbehelfsverfahren, das nicht anerkannte Firmenwertabschreibungen auf ausländische Tochtergesellschaften aus dem Jahr 2001 betraf, erhielt das Unternehmen nun in Summe Steuerrückerstattungen von 5,3 Mio. Euro. Anteile Dritter von 0,27 Mio. Euro erhöhten schließlich das Konzernergebnis auf 9,3 Mio. Euro, womit Syzygy ein Ergebnis je Aktie von 0,72 (0,22) Euro ausweisen konnte. Das Management wird daher der am 14.6. stattfindenden HV eine Dividendenanhebung um 5 Cent auf 0,25 Euro vorschlagen. Bereinigt um den positiven Steuereffekt belief sich das Ergebnis je Aktie auf 0,19 Euro.

Sehr solide präsentiert sich das Unternehmen auch beim Blick auf die Bilanz. Bei einer Bilanzsumme von 64,3 Mio. Euro wies Syzygy ein um 23 Prozent auf 49,0 Mio. Euro erhöhtes Eigenkapital aus. Der schon immer sehr bedeutsame Posten der liquiden Mittel und Wertpapiere entwickelte sich ebenfalls sehr erfreulich. Diese Position stieg im vergangenen Jahr von 19,6 auf 26,8 Mio. Euro. Neben der erhaltenen Steuerrückzahlung von 5,3 Mio. Euro trug hierzu auch ein Wertzuwachs bei den Wertpapieren in Höhe von 3,3 Mio. Euro bei.

Geringfügige Anpassungen der GSC-Prognosen

Nachdem die vorgelegten Zahlen für 2012 insgesamt unseren Erwartungen entsprachen, sind wir für das laufende Geschäftsjahr unverändert positiv gestimmt. In einzelnen Positionen haben wir jedoch kleinere Anpassungen unserer Schätzungen vorgenommen. Vor diesem Hintergrund prognostizieren wir für 2013 bei 34,2 Mio. Euro Umsatzerlösen nunmehr einen Jahresüberschuss von 3,2 Mio. Euro, was einem Ergebnis je Aktie von 0,25 Euro entspricht.

Bei einem erneuten Umsatzwachstum von rund 10 Prozent sehen wir vor allem beim operativen Ergebnis deutliche Fortschritte. Auch bedingt durch die Gewinnung von BMW als Neukunden bei Hi-ReS! Berlin soll diese Gesellschaft im laufenden Jahr den Break-even erreichen. Dadurch entfällt nun allerdings im Gegenzug der im vergangenen Jahr positiv ausgefallene Anteil Dritter in Höhe von 0,27 Mio. Euro.

In 2014 erwarten wir eine Fortsetzung des Wachstumskurses, da spätestens dann die getätigten Investitionen ihre Wirkung entfalten sollten. Entsprechend gehen wir von einem Umsatzanstieg auf 37,7 Mio. Euro und einem Zuwachs beim Konzernergebnis auf 3,5 Mio. Euro aus. Das Ergebnis je Aktie sehen wir dann korrespondierend bei 0,28 Euro.

Bewertung und Fazit

Die Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 trafen insgesamt unsere Erwartungen. Positiv überrascht hat uns die Syzygy AG jedoch beim Dividendenvorschlag, der eine Anhebung um 25 Prozent auf 0,25 Euro vorsieht. Zwischenzeitlich hatte aber auch die Börse die interessante Bewertung des Unternehmens wahrgenommen und die Aktie erreichte unser äußerst konservatives Kursziel von 4,30 Euro. Trotz des zwischenzeitlichen Rücksetzers bedeutet dies aber noch keinesfalls das Ende der Kurschancen.

Während das deutsche Geschäft vor allem auch durch die Gewinnung zahlreicher Neukunden im Rahmen der Fokussierung auf den inländischen Markt weiter prächtig läuft, hat die Syzygy AG in Großbritannien nach wie vor mit Problemen zu kämpfen. Allerdings erwirtschaftet das Unternehmen trotz des dortigen Umsatzrückgangs ansprechende Margen. Dagegen wurde das operative Ergebnis in Deutschland zuletzt durch die Investitionen in neue Standorte belastet. Langfristig werden sich diese Investitionen aber auszahlen, wie die Gewinnung von BMW als Neukunden bei Hi-ReS! Berlin bereits beweist.

Die liquiden Mittel und Wertpapiere beliefen sich zum Jahresende auf 26,8 Mio. Euro, was allein 2,09 Euro je Aktie ausmacht. Damit kann sich Syzygy die angekündigte Dividendenerhöhung problemlos leisten. Die Dividende von 0,25 Euro betrachten wir jetzt langfristig als Untergrenze, denn die Gesellschaft will sich weiter als verlässlicher Dividendenzahler positionieren. Der Vorstand strebt zukünftig eine Dividendenrendite von 5 bis 7 Prozent an. Angesichts der finanziellen Stärke könnte das Unternehmen auch sich bietende Übernahmchancen nutzen.

Den deutschen Markt sehen wir weiter als Wachstumstreiber, aber auch Großbritannien sollte nun wieder auf den Wachstumspfad zurückfinden. Die immer stärkere Nutzung mobiler Geräte spielt Syzygy angesichts der breiten Kompetenz in die Karten. Entsprechend prognostizieren wir in den kommenden Jahren weiter hervorragende Wachstumsperspektiven für das Unternehmen.

Vor dem Hintergrund der erwarteten operativen Ergebnisverbesserung und der gewohnt starken Finanzausstattung erhöhen wir unser Kursziel für die Syzygy-Aktie auf 4,90 Euro. Das Votum belassen wir dabei auf „Kauf“, zumal das Papier aktuell noch eine Dividendenrendite von 5,9 Prozent bietet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Syzygy AG		2010		2011		2012		2013e		2014e	
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.											
Umsatzerlöse (netto ohne MwSt.)		27,2	100,0%	28,3	100,0%	31,1	100,0%	34,2	100,0%	37,7	100,0%
Veränderung zum Vorjahr				3,9%		9,9%		9,9%		10,2%	
Einstandskosten der erbrachten Leistung		18,2	66,7%	19,6	69,3%	22,3	71,6%	23,8	69,5%	26,1	69,4%
Veränderung zum Vorjahr				7,9%		13,5%		6,8%		10,0%	
Rohertrag		9,1	33,3%	8,7	30,7%	8,9	28,4%	10,4	30,5%	11,6	30,6%
Veränderung zum Vorjahr				-4,1%		1,7%		17,9%		10,7%	
Vertriebs- und Marketingkosten		2,4	8,9%	2,5	9,0%	3,0	9,8%	3,2	9,3%	3,4	9,1%
Veränderung zum Vorjahr				5,3%		19,4%		5,0%		7,9%	
Verwaltungsaufwand		3,8	14,0%	3,9	13,9%	4,1	13,1%	4,5	13,2%	4,9	13,1%
Veränderung zum Vorjahr				3,4%		3,4%		10,9%		9,1%	
Sonstiges Ergebnis		0,3	1,2%	0,4	1,3%	0,4	1,2%	0,4	1,1%	0,5	1,2%
EBITDA (nachrichtlich)		3,9	14,2%	3,2	11,4%	2,8	9,1%	3,8	11,1%	4,4	11,7%
Veränderung zum Vorjahr				-16,9%		-12,2%		34,0%		16,0%	
Info Abschreibungen		0,7	2,6%	0,6	2,2%	0,7	2,3%	0,7	2,0%	0,8	2,0%
Veränderung zum Vorjahr				-10,3%		12,1%		-3,8%		11,3%	
EBIT		3,2	11,6%	2,6	9,1%	2,1	6,8%	3,1	9,1%	3,6	9,7%
Veränderung zum Vorjahr				-18,3%		-18,0%		46,6%		17,1%	
Finanzergebnis		1,1	4,1%	1,4	4,9%	1,3	4,1%	1,3	3,9%	1,3	3,6%
Veränderung zum Vorjahr				25,3%		-7,5%		4,4%		0,0%	
Ergebnis vor Steuern		4,3	15,7%	4,0	14,0%	3,4	10,9%	4,4	13,0%	5,0	13,2%
Steuerquote		11,2%		27,6%		-165,0%		29,0%		29,0%	
Ertragssteuern		0,5	1,8%	1,1	3,9%	-5,6	-18,1%	1,3	3,8%	1,4	3,8%
Veränderung zum Vorjahr				129,0%		-612,1%		123,0%		11,9%	
Jahresüberschuss		3,8	13,9%	2,9	10,2%	9,0	29,0%	3,2	9,2%	3,5	9,4%
Veränderung zum Vorjahr				-24,2%		213,5%		-65,0%		11,9%	
Saldo Bereinigungsposition		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
Anteile Dritter		0,0		0,0		-0,3		0,0		0,0	
Bereinigter Jahresüberschuss		3,8	13,9%	2,9	10,2%	9,3	29,9%	3,2	9,2%	3,5	9,4%
Veränderung zum Vorjahr				-24,2%		222,9%		-66,0%		11,9%	
Anzahl der Aktien		12,828		12,828		12,828		12,828		12,828	
Gewinn je Aktie		0,30		0,22		0,72		0,25		0,28	

Aktionärsstruktur

WPP-Gruppe	29,9%
Marco Seiler	4,9%
Andy Stevens	2,9%
Eigene Aktien	0,2%
Streubesitz	62,1%

Termine

30.04.2013	Zwischenbericht 1. Quartal 2013
14.06.2013	Ordentliche Hauptversammlung
31.07.2013	Zwischenbericht 2. Quartal 2013
30.10.2013	Zwischenbericht 3. Quartal 2013

Kontaktadresse

Syzygy AG
Im Atzelnest 3
D-61352 Bad Homburg

Internet: www.syzygy.net
Email: info@syzygy.net

Ansprechpartner Investor Relations:

Frau Katrin Schreyer

Tel.: +49 (0) 6172 / 9488 - 251
Fax: +49 (0) 6172 / 9488 - 272
Email: k.schreyer@syzygy.net

Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cash-Flow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
28.11.2012	3,52 €	Kaufen	4,30 €
15.08.2012	3,54 €	Kaufen	4,30 €
31.05.2012	3,41 €	Kaufen	4,00 €
04.05.2012	3,50 €	Kaufen	4,00 €

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 31.03.2013):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	54,5%	52,9%
Halten	40,9%	47,1%
Verkaufen	4,5%	0,0%

Mögliche Interessenskonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
Syzygy AG	1, 5

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatizierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Von GSC Research und/oder ihren verbundenen Unternehmen als (Sub-)Berater betreute Anleger halten Aktien der Gesellschaft.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe www.gsc-ag.de), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Pempelforter Str 47, 40211 Düsseldorf, verantwortlich.